

DAS THEMA: Abendsprechstunde "Psychosomatische Störungen"

Der Körper kämpft für die Seele

HERTEN. Psychosomatische Störungen haben viele Gesichter. Bei unserer Abendsprechstunde sind sie jetzt Thema.

Von Heidi Meier

Der Magen, der Darm, das Herz, der Blutdruck – nahezu alle Körperregionen bzw. Organsysteme können betroffen sein von psychosomatischen Störungen. Der Körper kämpft für die Seele. Und bis dieses tatsächlich festgestellt wird, haben viele Patienten eine längere Leidensgeschichte hinter sich. Psychosomatische Störungen verstehen und behandeln – darum geht es bei der nächsten Abendsprechstunde des Medienhauses Bauer am kommenden Montag, 17. September, im Schloss der Hertener LWL-Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin.

Redensarten wie „Schmetterlinge im Bauch haben“, „etwas schlägt auf den Magen“ oder „es fällt ein Stein vom Herzen“ zeigen, dass wir im Alltag ganz selbstverständlich psychosomatische Prozesse erfassen, bei denen Körper, Seele und Geist einheitlich agieren.

Rund ein Viertel aller Patientinnen und Patienten in der Hausarztpraxis leiden an psychosomatischen Erkrankungen, bei denen sich Körper und Seele gegenseitig beeinflussen. Vor allem seelische Belastungen können sich, wenn sie verdrängt werden, körperlich zeigen. Der Körper lenkt durch die Beschwerden die Aufmerksamkeit zunächst auf sich, um



Magen- und Darmprobleme, für die es keine körperliche Ursache gibt, sind eine der vielen Formen von psychosomatischen Störungen, die vielen Menschen zu schaffen machen.

—FOTO: HEIKO_WOLFRAUM

endlich ganzheitlich wahrgenommen zu werden. Psychosomatische Störungen können alle Körperregionen bzw. Organsysteme betreffen.

Wenn bei den Beschwerden keine (ausreichenden) körperlichen Befunde vorliegen, reden Mediziner von „somatoformen Störungen“. Dabei handelt es sich um eine psychosomatische Erkrankung,

die neben Depression und Angststörung zu den häufigsten psychischen Erkrankungen in Deutschland gehört.

Das Fatale daran ist, dass die Patienten sich zunächst jahrelang immer wieder bei verschiedenen Ärzten vorstellen, um die unerklärlichen Beschwerden endlich diagnostizieren und behandeln zu lassen. Das verursacht –

neben enormen Kosten für das Gesundheitssystem – beim Patienten selbst eine Verschlimmerung seiner Beschwerden, da er sich immer wieder mit den Symptomen und der Sorge um die Gesundheit beschäftigt.

„Ein wichtiger Schritt, diese Odyssee von körpermedizinischer Diagnostik und frustrierenden Behandlungsversu-

chen zu vermeiden, ist es, einerseits über den Hausarzt die Diagnostik lotsen zu lassen und andererseits frühzeitig eine psychotherapeutische Mitbeteiligung bzw. -behandlung zu erwägen“, sagt Sandra Kienle, Fachärztin für psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie Oberärztin an der Hertener LWL-Klinik. Bei unserer

Abendsprechstunde klärt sie umfassend über psychosomatische Störungen und deren Behandlung auf und legt dabei einen Schwerpunkt auf somatoforme Störungen. Unterstützt wird sie dabei von Pflegedirektor Uwe Braamt, Diplom-Psychologin Annika Holze, Tanz- und Bewegungstherapeutin, Joana Kutzora und Corinna Aderholz, Ergotherapeutin für den Bereich Kunsttherapie und Gartentherapie.

Individuelle Behandlung in der Tagesklinik

„Entschlossen für psychosomatische Gesundheit“ unter diesem Titel stellt anschließend Dr. Luc Turmes, ärztlicher Direktor der LWL-Klinik und Facharzt für Psychiatrie, psychosomatische Medizin und Psychotherapie, die Tagesklinik für psychosomatische Medizin vor. Dort wird fach- und disziplinübergreifend auf vielfältige Art und Weise gearbeitet, um für jeden Patienten einen individuellen Behandlungsschwerpunkt zu gestalten.

Die Abendsprechstunde „Psychosomatische Störungen“ findet statt am Montag, 17. September, um 18.30 Uhr im Schloss der LWL-Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, im Schloßpark 20, 45699 Herten. Der Eintritt ist frei. Anmeldung: ☎ 023 66 / 802-52 21 (AB)

INFO

Beratung und Kontakt

Die LWL-Klinik Herten für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im LWL-Psychiatrie-Verband Westfalen wird geleitet von Dr. Luc Turmes (ärztlicher Direktor), Facharzt für Psychiatrie, psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Kontakt: Im Schlosspark 20, 45699 Herten, E-mail: info-herten@lwl.org @ www.lwl-klinik-herten.de

Notfallruffnummern: In dringenden Fällen erreichen Sie die Klinik rund um die Uhr unter ☎ 023 66 / 802-0

Ambulanz für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie: In dieser neuen Ambulanz der LWL-Klinik-Herten werden schwerpunktmäßig Patienten mit seelischen und körperlichen Erkrankungen, die eng mit seelischen Belastungen verknüpft sind, behandelt. Insbesondere bietet die Ambulanz für folgende Krankheitsbilder und Störungen diagnostische und therapeutische Angebote: somatoforme Störungen (Beschwerden aller Organ-Systeme sowie Schmerzen, die körpermedizinisch nicht ausreichend erklärt werden können) sowie psychische Störungen im Zusammenhang mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes mellitus, Schilddrüsenfunktionsstörungen, Adipositas, polyzystischem Ovarial-Syndrom der Frau oder hormonellen Störungen. Ansprechpartnerin nach Terminvereinbarung: Sandra Kienle, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie ☎ 023 66 / 802-87 00 (Institutsambulanz der LWL-Klinik) Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8 Uhr bis 16.30 Uhr

ANZEIGE

GESUND IM VEST.de

ABENDSPRECHSTUNDE

Wenn der Körper für die Seele kämpft

Psychosomatische Störungen verstehen und behandeln

Montag, 17. Sept. 2018, 18.30 Uhr

Schloss der LWL-Klinik Herten für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Im Schloßpark 20 • 45699 Herten

Moderation: Frank Bergmannshoff, Leiter der Hertener Lokalredaktion des Medienhauses Bauer

Interessierte Bürger und Patienten fragen, Experten geben kompetente Antworten.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Eine Anmeldung ist erforderlich unter: ☎ 023 66 / 802-52 21 (AB)

Eintritt frei!

Referenten

Sandra Kienle
Oberärztin
Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
„Psychosomatische Störungen“ (mit Schwerpunkt Somatoforme Störungen)

Dr. Luc Turmes
Ärztlicher Direktor
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
„Entschlossen für psychosomatische Gesundheit – Die Tagesklinik für Psychosomatische Medizin stellt sich vor“

WENN AMBULANTE BEHANDLUNG NICHT REICHT

Eine Ablösung im therapeutischen Sinne wird eher möglich. Weitere Vorteile sind, dass soziale Beziehungen mit all ihren Faktoren aufrechterhalten und bearbeitet werden können. Auch die Einbeziehung von Angehörigen der Patienten erleichtert die Behandlung.

Das tagesklinische Behandlungsangebot richtet sich an alle volljährigen Menschen mit verschiedenen psychischen und psychosomatischen Problemen bzw. Erkrankungen, die von einer psychotherapeutisch-psycho-



Auch die Kunsttherapie gehört zum Behandlungsspektrum bei psychosomatischen Störungen in der Hertener Tagesklinik. —FOTO: LWL

Täglich in die Klinik

Konzept: Zwischen Therapiewelt und Alltag

Herten. Die Tagesklinik für psychosomatische Medizin und Psychotherapie der LWL-Klinik Herten bietet zehn Behandlungsplätze für Menschen mit einer Vielzahl seelisch-körperlicher Beschwerden. Das Behandlungskonzept umfasst einen intensiven integrativen tiefenpsychologisch fundierten Ansatz mit den Schwerpunkten Einzel- und Gruppentherapie. Bei Bedarf werden auch verhaltenstherapeutische Interventionen eingesetzt. Es werden sowohl verbale als auch non-verbale Therapieformen angeboten.

Der große Vorteil der Tagesklinik ist, dass die Patienten ihre im Rahmen von eingehenden Behandlungen erarbeiteten Erkenntnisse, gewonnenen Erfahrungen und Fertigkeiten direkt im häuslich-familiären Alltag erproben bzw. umsetzen und nutzen können. Denn: Durch die tagesklinische Behandlung findet täglich ein Wechsel zwischen Therapiewelt und Realität statt. Somit fördert

dieses tägliche Training gleichzeitig eine Überprüfung im Alltag. Die Patienten müssen sich täglich bewusst oder unbewusst mit der Thematik der Trennung auseinandersetzen. Dadurch sind die Möglichkeiten, in alte Muster zurück zu fallen, deutlich geringer und die Autonomieentwicklung wird gefördert.

Wenn ambulante Behandlung nicht reicht

Eine Ablösung im therapeutischen Sinne wird eher möglich. Weitere Vorteile sind, dass soziale Beziehungen mit all ihren Faktoren aufrechterhalten und bearbeitet werden können. Auch die Einbeziehung von Angehörigen der Patienten erleichtert die Behandlung.

Das tagesklinische Behandlungsangebot richtet sich an alle volljährigen Menschen mit verschiedenen psychischen und psychosomatischen Problemen bzw. Erkrankungen, die von einer psychotherapeutisch-psycho-

somatischen Therapie profitieren können.

Geeignet ist es für Patienten, für die eine ambulante Behandlung nicht ausreichend ist, die aber keine vollstationäre Betreuung brauchen. Außerdem für Patienten, die aus sozialen Gründen (z.B. wegen der Versorgung von Familienangehörigen) nicht vollstationär behandelt werden können und für solche, die die Anbindung an ihren sozialen Rahmen behalten müssen, aber auch die Möglichkeit der zeitweisen Distanzierung benötigen. Ferner für Patienten mit Persönlichkeitsstörungen, chronischen Erkrankungen sowie alte, aber körperlich ausreichend mobile Menschen.

Die durchschnittliche Zeit, in der die Patienten montags bis freitags von 8 Uhr bis 16.15 Uhr in der Tagesklinik behandelt werden, dauert acht bis zehn Wochen bei einer maximalen Behandlungszeit von zwölf Wochen. Die ersten zwei Wochen gelten als gegenseitige Probezeit.

DEMNÄCHST

Sprechstunden am Abend

- 1. Oktober: Beckenboden mit Fachmedizinem des Prosper-Hospitals Recklinghausen.
- 15. Oktober: Vorhofflimmern mit Fachmedizinem des Marien-Hospitals Marl.
- 29. Oktober: Refluxkrankheit und Sodbrennen mit Fachmedizinem des Knappschaftskrankenhauses Recklinghausen.
- Alle Abendsprechstunden beginnen um 18.30 Uhr. Und wie immer werden wir Sie auf unseren donnerstags erscheinenden Seiten „Gesund im Vest“ informieren.

BEI UNS IM NETZ

Sprechstunde verpasst?

Marl. Haben Sie eine Abendsprechstunde verpasst? Oder interessiert Sie ein medizinisches Thema erst jetzt, das in der Vergangenheit Thema einer Abendsprechstunde des MEDIENHAUSES BAUER war? Oder sind Sie auf der Suche nach den richtigen Kontakten und medizinischen Abteilungen zu Ihrem speziellen Gesundheitsthema? Kein Problem: Auf unseren Internetseiten finden Sie die Berichterstattung über alle Abendsprechstunden!

@ www.gesund-im-vest.de